

das Wasser! die Spritze! In diese Seite muß es geschlagen haben, von da kam Luftdruck und Schwefelgeruch. Schnell mit Wasser und Spritze an die Ausfahrtür!" Der Zimmermeister rief, schon auf der Leitertreppe hustend: „Aber der Dampf!“ „Nur schnell!“ entgegnete Apollonius. „Die Ausfahrtür wird mehr Luft geben, als uns lieb ist!“ Der Maurer und der Schornsteinfeger folgten dem Zimmermann, der die Schläuche trug, so schnell als möglich mit der Spritze die Leitertreppe hinauf. Die andern brachten Eimer kalten, der Gehilfe einen Topf heißen Wassers, um durch Zugießen das Gefrieren zu verhindern.

In solchen Augenblicken hat, wer Ruhe zeigt, das Vertrauen, und dem gefassten Tätigen unterordnen sich die andern ohne Frage. Der Bretterweg nach der Ausfahrtür war schmal: durch die verständige Anordnung Apollonius' fand dennoch alles im Augenblicke seinen Platz. Zunächst Apollonius nach der Tür stand der Zimmermann, dann die Spritze, dann der Maurer. Die Spritze war so gewendet, daß die beiden Männer die Druckstangen vor sich hatten. Zwei starke Männer konnten das Druckwerk bedienen. Hinter dem Maurer stand der Schieferdeckergefelte, um über dessen Schulter, sooft es nötig wäre, von dem heißen Wasser zuzugießen. Andere betrieben des Gefellen vorheriges Geschäft: sie schmolzen Schnee und Eis und behielten das gewonnene Wasser in der geheizten Turmstube, damit es nicht wieder zu Eis fror. Andere waren bereit, als Zuträger zwischen Dachstuhl und Türmerstube zu dienen, und bildeten eine Art Spalier. Während Apollonius mit raschen Worten und Winken den Plan dieser Geschäftsordnung dem Zimmermann und dem Maurer mitteilte, die ihn dann in Ausführung brachten, hatte er die Dachleiter schon in der Rechten und griff mit der Linken nach dem Riegel der Ausfahrtür. Die Leute hatten die beste Hoffnung; aber als durch die geöffnete Tür der Sturm hereinpiff, dem Zimmermann die Mütze vom Kopfe riß und Massen feinen Schneestaubes gegen das Gebälke warf und heulend und rüttelnd den Dachstuhl auf und ab polterte und Blitz auf Blitz blendend durch die dunkle Öffnung brach, da wollte der Mutigste die Hand von dem vergeblichen Werke abziehen. Apollonius mußte sich mit dem Rücken gegen die Tür kehren, um atmen zu können. Dann, beide Handflächen gegen die Verschalung oberhalb der Tür gestemmt, bog er den Kopf zurück, um an der äußeren Dachfläche hinaufzusehen. „Noch ist zu retten!“ rief er angestrengt, damit die Leute vor dem Sturm und dem ununterbrochenen Rollen des Donners ihn verstehen konnten. Er ergriff das Rohr des kürzesten Schlauches, dessen unteres Ende der Zimmermann einschraubend an der Spritze befestigte, und wand sich den oberen Teil um den Leib. „Wenn ich zweimal hintereinander den Schlauch anziehe, drückt los. Meister, wir retten die Kirche, vielleicht die Stadt!“ Die rechte Hand gegen die Verschalung gestemmt, bog er sich aus der Ausfahrtür; in der linken hielt er die leichte Dachleiter frei hinaus, um sie an dem nächsten